

Stadtrat Dr. Schmidt (AfD)
Stadtrat Schnell (AfD)

Vorlage Nr.: **2023/0665**
Verantwortlich: **Dez. 3**
Dienststelle: **BB**

Belästigungen in Karlsruher Bädern

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	18.07.2023	39	x	

1. Gab es in den letzten Jahren in städtischen Bädern Belästigungen, besonders der weiblichen Badegäste?

Seit dem 01.01.2019 bis heute wurden in den Karlsruher Bädern 11 Vorfälle von Belästigungen registriert.

2. Wenn ja, bitten wir für die letzten fünf Jahre um Aufschlüsselung

a) In welchen Bädern

Bad	Anzahl
Europabad Karlsruhe	8
Rheinstrandbad Rappenwört	2
Freibad Rüppurr	1

b) Wer waren die Opfer (Anzahl, Alter, Geschlecht)

Die Opfer waren jeweils weibliche Personen. Die Erfassung der Geburtsdaten erfolgte nicht.

c) Wer waren die Täter (Anzahl, Alter, Geschlecht, Migrationshintergrund)

Die Täter waren männlich und mit einer Ausnahme volljährig. Etwaige Migrationshintergründe werden nicht erfasst.

3. Welche Konsequenzen ergeben sich für die Täter?

In allen Fällen wurde den Tätern auf schriftlichem Wege ein unbefristetes Haus- und Badeverbot für alle Karlsruher Bäder zugestellt. In 7 Fällen wurde die Polizei hinzugerufen.

4. Was tut die Verwaltung, damit Belästigungen nicht (mehr) stattfinden?

Das Aufsichtspersonal ist entsprechend geschult.

Kontrollen der Überwachungskameras, z.B. im Rutschenturm, ergänzen die Hinweise durch Badegäste oder betroffene Personen. Sollte eine grobe Missachtung des Haus- und Badeverbots festgestellt werden, werden die betroffenen Personen unmittelbar des Bades verwiesen und Strafantrag erhoben.

Zur Unterstützung unseres Personals sind in den besucherstarken Bädern (Europabad und Rheinstrandbad Rappenwört) externe Security-Kräfte im Einsatz.